

## MR-Kontrastmittel

### MR-Kontrastmittel-Anwendung in der Schwangerschaft und Stillperiode

Bei strenger Indikationsstellung Verwendung eines makrozyklischen MR-Kontrastmittels in normaler oder durch den zuständigen Radiologen festgelegten reduzierter Menge. Neonatale Test sind nicht nötig, ebensowenig eine Stillunterbrechung

### Definition der Nephrogenen Systemischen Fibrose (NSF)

Die nephrogene systemische Fibrose (NSF) ist eine krankhafte Vermehrung des Bindegewebes von Haut, Muskulatur und in inneren Organen wie Leber, Herz, Lungen und Zwerchfell. Die NSF tritt nur bei Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion und bei Lebertransplantierten auf, verläuft progressiv und kann zu schweren Behinderungen und zum Tod führen. Die Diagnose wird durch eine Hautbiopsie gestellt.

Die Erkrankung ist sehr selten und wurde erstmals im Jahre 2000 beschrieben. Im Jahre 2006 wurde erstmals über einen möglichen Zusammenhang der NSF und der Gabe von gadoliniumhaltigen Kontrastmitteln berichtet. Insbesondere linear-nichtionische MR-Kontrastmittel haben eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für das Auslösen einer NSF. Bei den im Institut für Radiologie des KSSG verwendeten zyklischen und linear-ionischen MRKontrastmitteln besteht nur ein geringes Risiko für eine NSF.

### Risikopatienten für die Entwicklung einer NSF

#### Hohes Risiko für die Entwicklung einer NSF nach MR-Kontrastmitteln:

- Patienten mit stark eingeschränkter Nierenfunktion (GFR < 30 ml/min)
- Dialysepatienten
- Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR < 45 ml/min), welche eine Lebertransplantation hatten bzw. einen transplantatpflichtigen Leberschaden haben

#### Geringes Risiko für die Entwicklung einer NSF nach MR-Kontrastmitteln:

- Patienten mit eingeschränkter Nierenfunktion (GFR 30-45 ml/min)
- Kinder unter einem Jahr

#### Kein (bekanntes) Risiko für die Entwicklung einer NSF nach MR-Kontrastmitteln:

- Patienten mit normaler Nierenfunktion (GFR > 45 ml/min)

### Kreatinin-Clearance > 30 ml/min

Keine Einschränkung für MR-Kontrastmittel.

### Kreatinin-Clearance < 30 ml/min

Bevorzugte Verwendung eines makrozyklischen MR-Kontrastmittels in normaler oder durch den zuständigen Radiologen festgelegten reduzierter Menge. Eine korrekt indizierte MR-Untersuchung, auch unter Verwendung - falls nötig - von linear-ionischen KM mit sog. mittlerem Risiko darf dem Patienten nicht verwehrt werden.

Information: Eine Vorbereitung mit Acetylcystein (Fluimucil®) wird in den aktuellen Richtlinien der European Society of Urogenital Radiology ([www.esur.org](http://www.esur.org)) nicht mehr empfohlen (weder MR noch CT)